

Der Klimawandel visuell dargestellt

Das Ziel unseres Projektes war es, einige der wichtigsten Problembereiche des Klimawandels auf visuell ansprechenden Wissenspostern prägnant und leicht verständlich zusammenzufassen. Die von uns ausgewählten Themen reichten dabei unter anderem vom *Schmelzen der Polkappen*, über die *Abholzung der Wälder*, bis hin zu den *Chancen und Risiken der Atomkraft*.

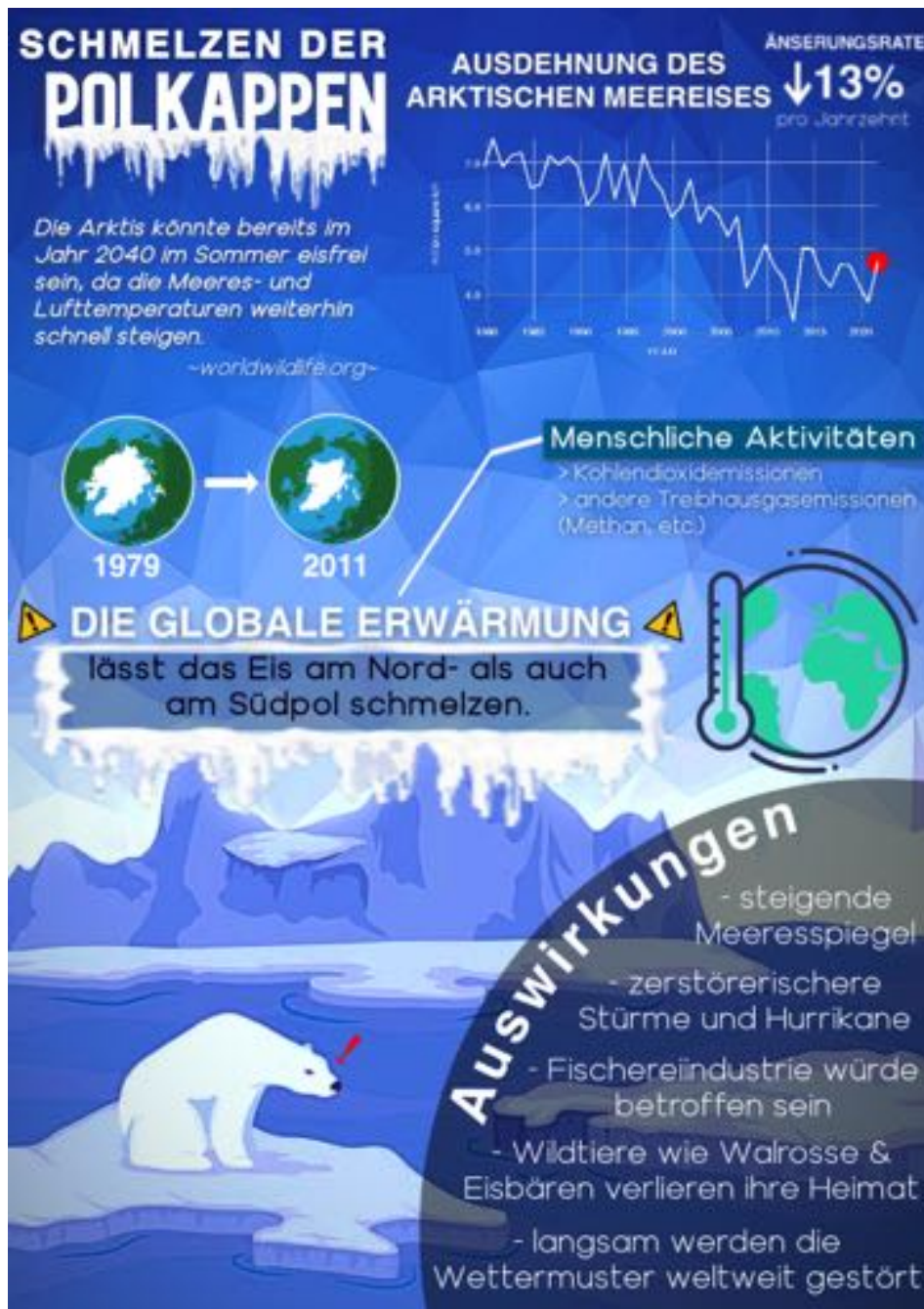


Auf dem Weg zu den fertigen Infografiken mussten zuerst die wichtigsten Daten, Statistiken und Sachzusammenhänge recherchiert sowie gebündelt werden. Danach konnte dann zuerst das grafische

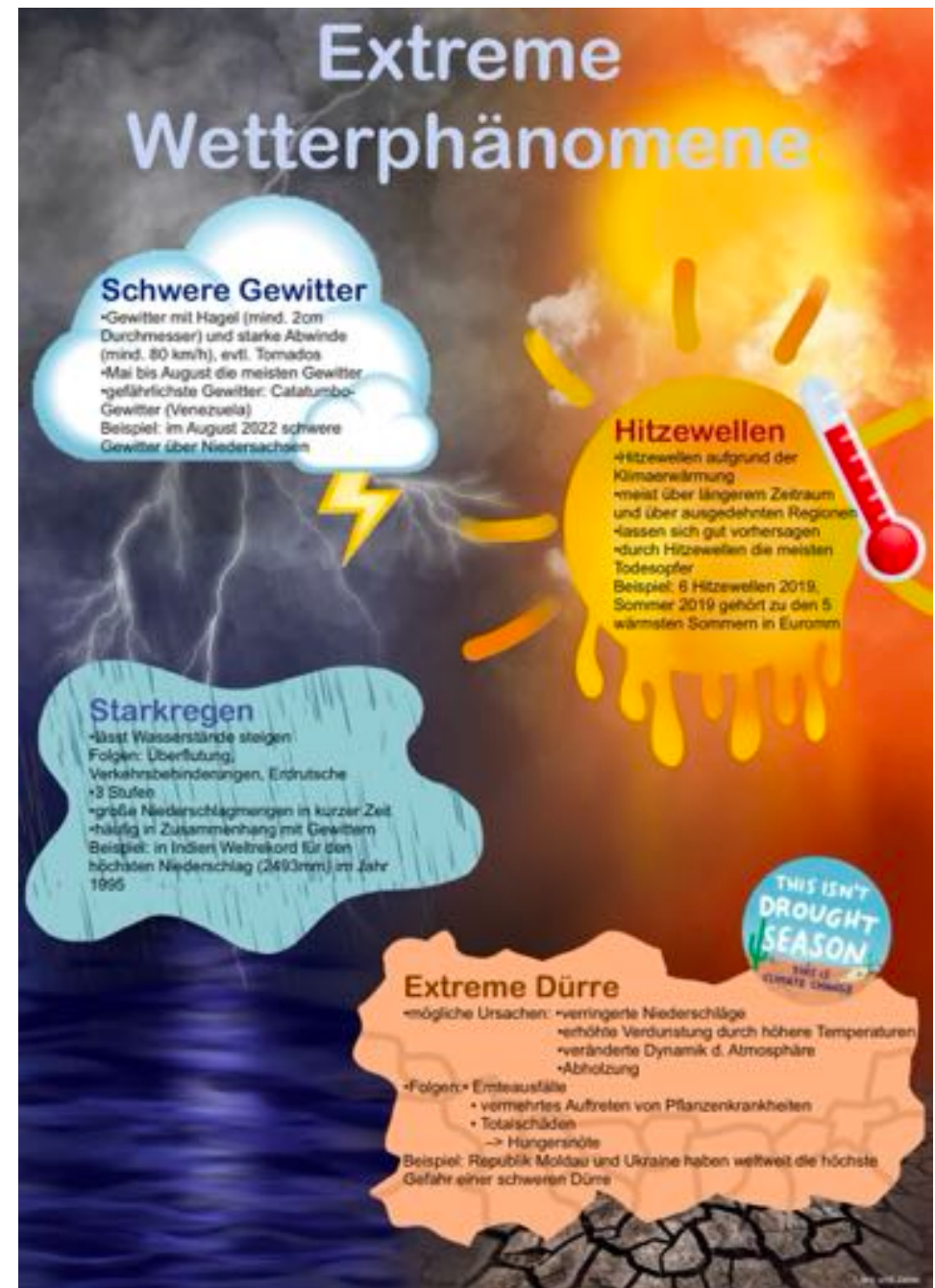
Design der Plakate entworfen und entweder analog oder digital ausgeführt werden. Hierbei war es uns besonders wichtig, dass keine rein sachlichen, rationalen Auflistungen von Sachverhalten entsteht, sondern der Betrachter emotional, ästhetisch von den Plakatgestaltungen angesprochen wird.



Auf den weiteren Seiten dieses Dokuments seht ihr eine Auswahl der entstanden Wissensposter. Weitere findet ihr im vorderen Bereich der unteren Pausenhalle. Hoffentlich habt ihr trotz des ernsten Inhalts auch Spaß beim Betrachten der Plakate!



Phuc Ngo (9e)



Lara Rieke und Jane Weißbeck (11)

Natalia & Jolana

Folgen von (Hoch-)wasser

www.Hochwasser.de
www.styria.at
www.styria.at

Was kann ich beitragen?
Pflanzliche Ernährung, vegan leben & Überfischung stoppen

Nimm an Beach-Clean-Ups teil & schütze damit die Korallen & den natürlichen Lebensraum von Meerestieren
Meeresschütze schadet Korallen
> Co₂ Ausstoß verringern
Sonnenscreme schadet Korallen, ca. 14.000 Tonnen im Jahr landen im Meer

Natürliche Hochwasserschutzmaßnahmen:
Dämme, Bessere Kanalisationen > Steigerung der Versickerung durch Oberflächenrauheit, Sandsäcke

6 Dinge, zum vorbeugen des Klimas

1. Ausreichend leben & höherer Lebensstandard vermeiden
2. Weniger fliegen, möglichst Luftfracht vermeiden
3. Auf unnötigen Power-Designs verzichten
4. Hohe Energieeffizienz
5. Wasser & Abwasser nicht verschwenden & leicht wieder ableiten lassen
6. Bessere Kleidungsgewohnheiten annehmen

Energiespartipps für den Haushalt

Energiesparlampen & LEDs kaufen
Lieber duschen nicht Baden
Haushaltsgeräte energieeffizient benutzen
Unnötige elektronische Geräte einsparen
Stoßlüften & Raumtemperatur verbessern
Wischverhalten überdenken

Renaturierung/Dammbau
Definition: Wiederherstellung von naturnahen Lebensräumen

Durch Kurven verlangsamt sich die Strömungsgeschwindigkeit, weil das Wasser dann ausgebreitet wird
Durch Renaturierung entstehen neue zahlreiche Lebensräume für Pflanzen- & Tierarten
Die Pflanzen und die Tiere unterstützen das Abfließen von umweltbelastender Stoffe

Verhalten beim Hochwasser(Keller)

Bei Überflutung nicht in den Keller gehen
Sollte man sich doch im Keller befinden, sollte man keine Stromgeräte im Keller lassen
Bei extremen Hochwasser, auf den Druckausgleich achten
-durch Fenster oder Tür eintreten

Jolina Nickisch und Natalia Fojcik (10a)

KONSUM KLEIDUNG

in den letzten zehn Jahren wurde die Bekleidungsindustrie, direkt nach der Öl-Industrie, zur einer der zerstörerischsten Industrien auf der Welt.

In der nahen Zukunft erwartet uns ein Mangel an sauberem Wasser. Es werden Millionen Liter Wasser bei der Produktion der Kleidung, die wir tragen, verbraucht!

1000 LITER WASSER

2500 LITER WASSER

FAST FASHION

Geschäftsmodell in der Bekleidungsindustrie, bei dem die Kollektionen schnell und Trendbezogen designt und niedrigen Preisen produziert und verkauft werden.

! Herstellung erfolgt unter schlechten teilweise menschenunwürdigen Arbeitsumständen. Häufig schlechte Qualität!

Anwendung billiger Farbstoffe, das Tempo, in dem die Kleidung von den Konsumenten weggeworfen wird, verursachen einen riesigen Abfall. Die großen Mengen von Abfall, entstanden durch die Modeindustrie, sind direkt nach der Landwirtschaft, zum größten Verbraucher von sauberem Wasser geworden.

Wir sollten nicht jeden Modetrend nachgehen und den Konsum von Fast-Fashion-Industrien meiden. Kauft qualitativ gute Sachen, die ihr wirklich magt und vermeidet After-second-Hand zu shoppen, manchmal findet man dort gut erhaltene Marken-Kleider!

Laura Majchrzak (11)